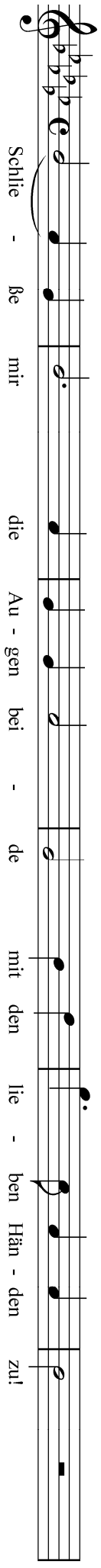


Lieder
nach Gedichten
von Theodor Storm

Ernst Fuchs-Schönbach

Schließe mir die Augen beide op. 3/2
Als ich dich kaum gesehen op. 3/4
Einen Brief soll ich schreiben op. 3/5
Du schläfst op. 44/7
Trost op. 44/8
Hörst du? op. 64/4

für hohe Stimme und Klavier

Schließe mir die Augen beide

Ernst Fuchs-Schönbach *(1894–1975)*

op. 3/2

(Originaltonart)

Langsam und sehr ausdrucksvoll

mf legato

5

mp

Schlie - ße mir die Au - gen bei - de mit den lie - ben Hän - den

mp

10

zu!

mf

Geht doch al - les, was ich

mf

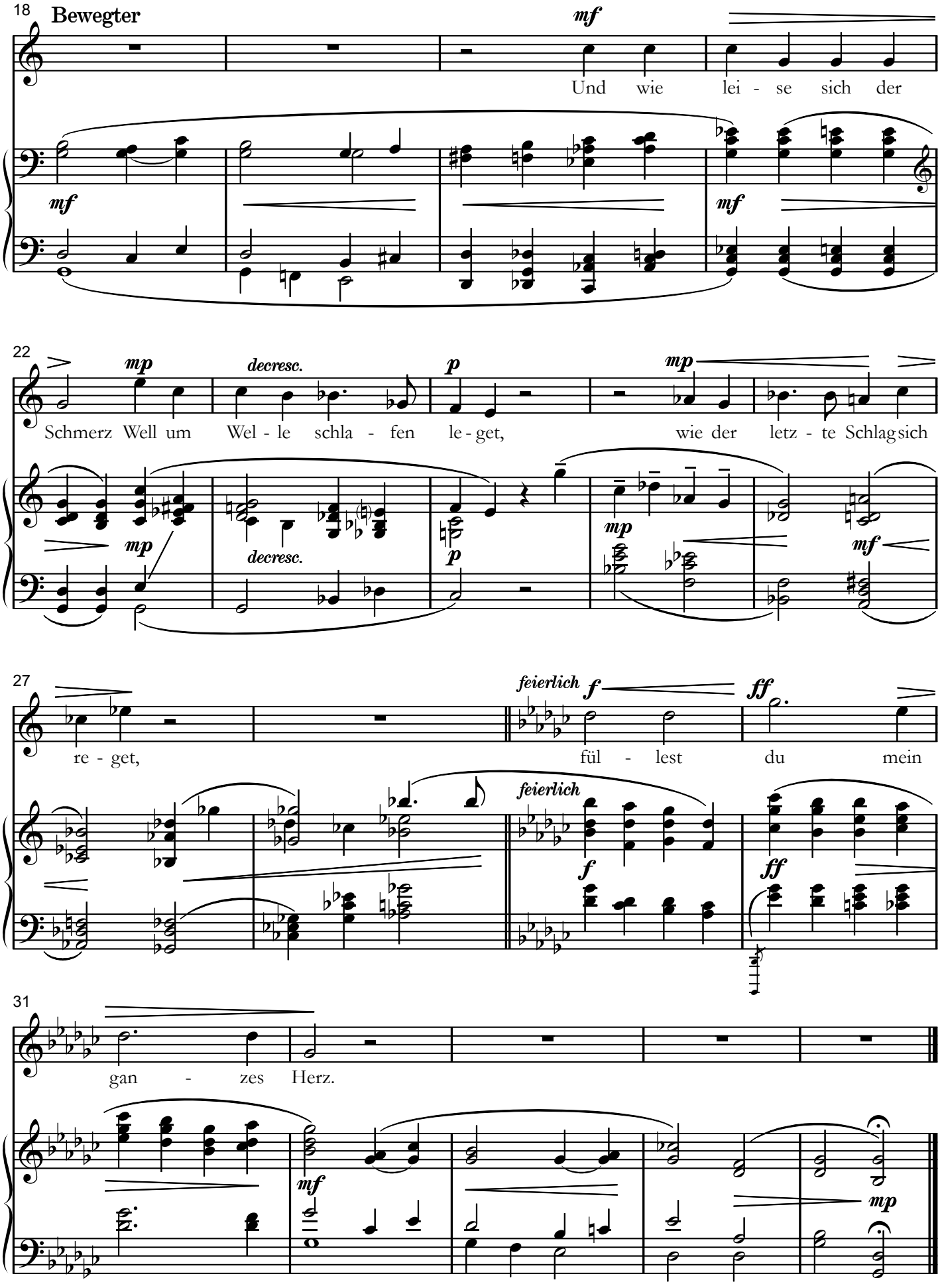
14

p

lei - de un - ter dei - - - ner Hand zur Ruh.

p

© 2015 by J. Gedan


18
Bewegter
mf
Und wie lei - se sich der
22
mp
decresc.
p
mp
Schmerz Well um Wel - le schla - fen le - get, wie der letz - te Schlag sich
27
feierlich
f
ff
re - get, fül - lest du mein
31
gan - zes Herz.
mf
mp

Als ich dich kaum gesehn

Ernst Fuchs-Schönbach *(1894–1975)*

op. 3/4

(Originaltonart)

Innig getragen

mp

Als ich dich kaum ge - seh'n, mußt es mein

mf

4

Herz ge-steh'n, ich könnt' dir nim - mer-mehr

f espr.

9

vor - ü - ber - geh'n.

Ruhig bewegt

p dolce

Fällt nun der Sternenschein

rit.

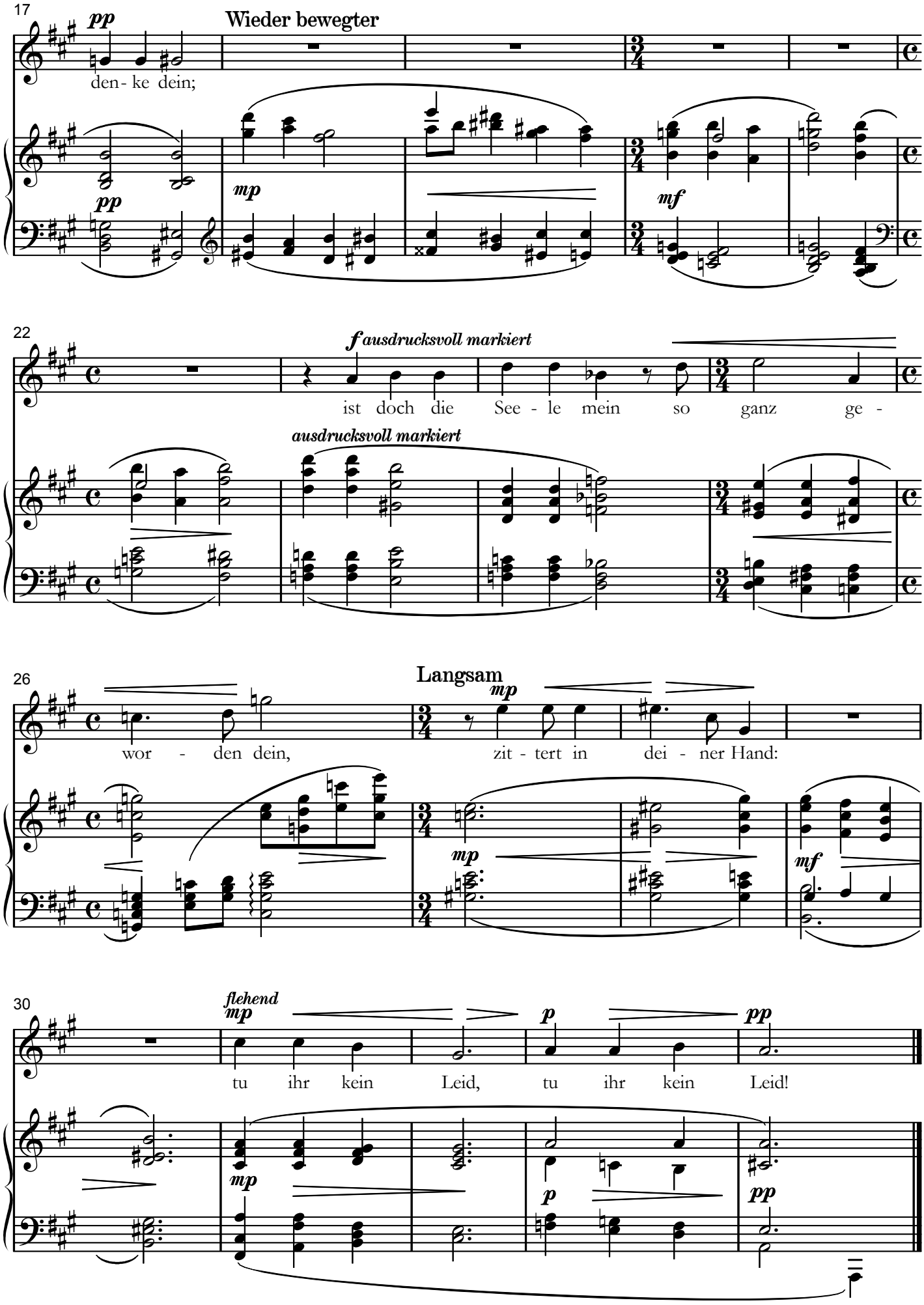
mf

p dolce

14

Langsamer

nachts in mein Kämmer-lein, lieg'— ich und— schla - fe nicht und


17
pp
Wieder bewegter
den- ke dein;
mp
mf
22
f ausdrucksvoll markiert
ist doch die See - le mein so ganz ge -
ausdrucksvoll markiert
26
Langsam
mp
wor - den dein,
zit - tert in dei - ner Hand:
mf
30
flehend
mp
p
pp
tu ihr kein Leid, tu ihr kein Leid!

Einen Brief soll ich schreiben

Ernst Fuchs-Schönbach *(1894–1975)*

op. 3/5

(Originaltonart)

Frisch bewegt

f

Ei- nen Brief soll ich schrei - ben meinem

mf

f

4

mf

cresc. *accel.*

rit. *dim.*

Schatz in der Fern; sie hat mich ge - be - ten, sie hätt's gar zu

mf

accel.

rit.

cresc.

dim.

7

Schneller bewegt

mf

gern.

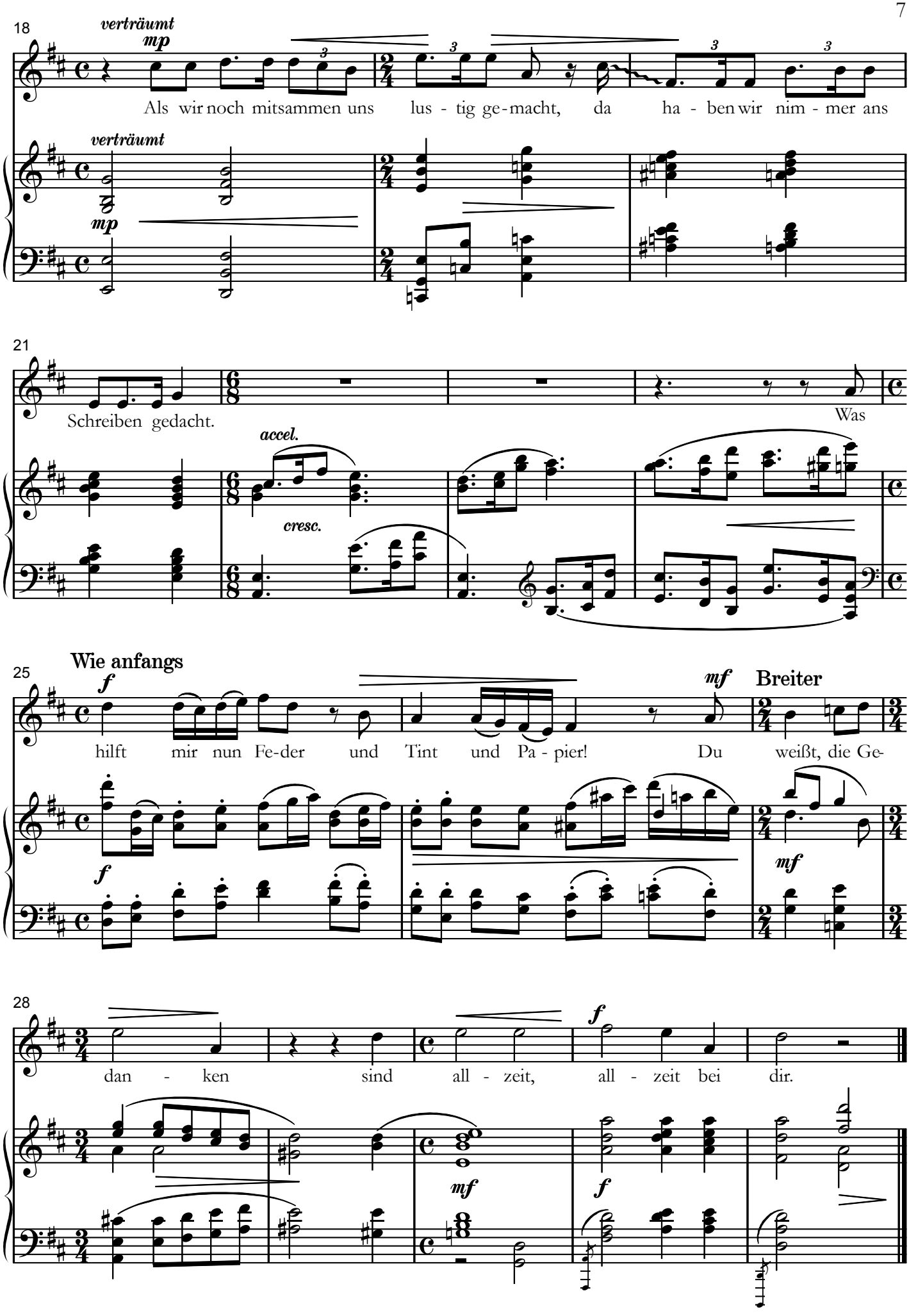
Da— lauf ich zum Krä - mer, kauf Tint und Pa -

mf

12

pier und schneid mir 'ne Fe - der und sitz nun da - hier.

rit.

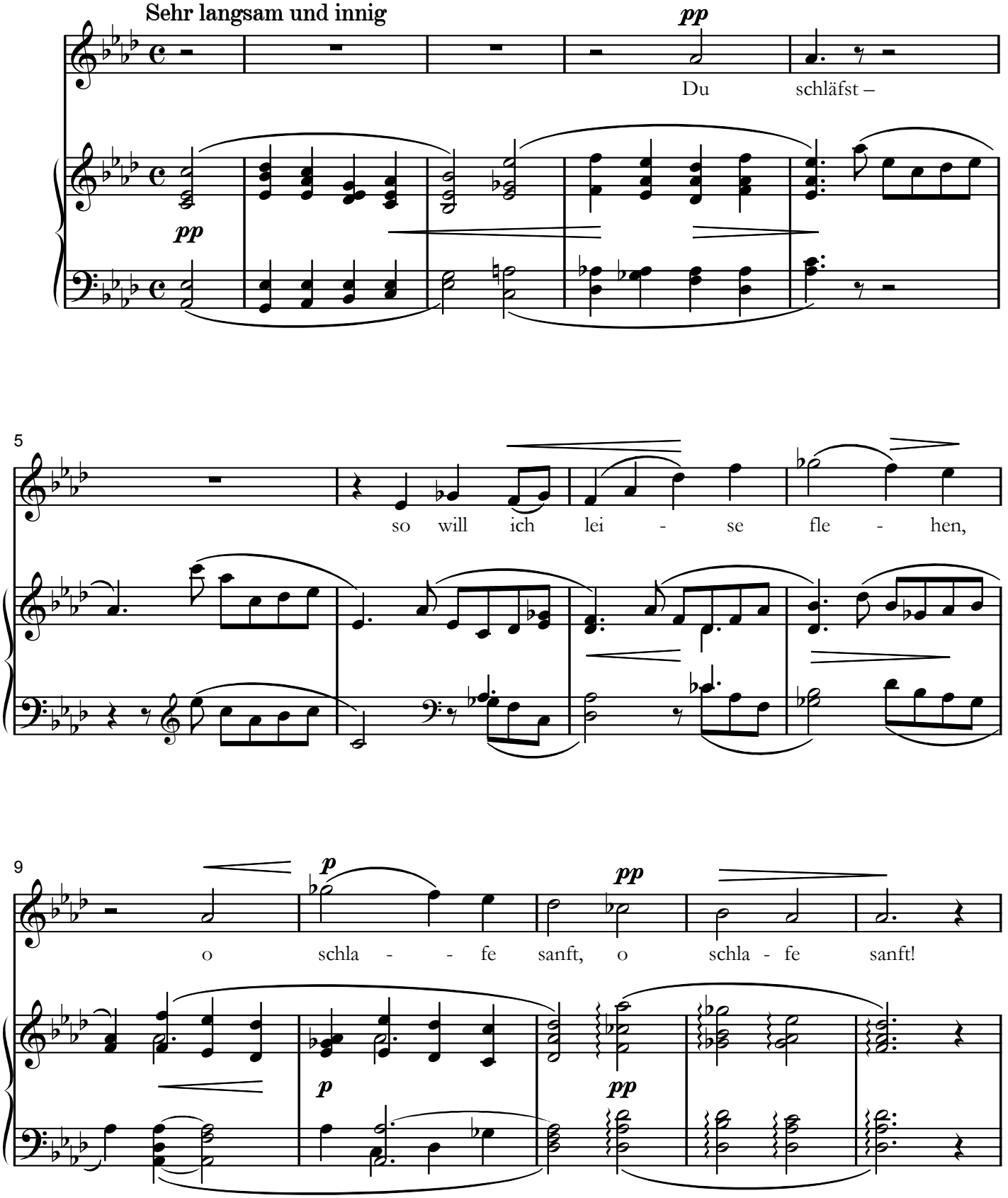

18
verträumt
mp
Als wir noch mitsammen uns lus - tig ge-macht, da ha - ben wir nim - mer ans
verträumt
mp
21
Schreiben gedacht.
Was
accel.
cresc.
25
Wie anfangs
f
hilft mir nun Fe-der und Tint und Pa - pier! Du weißt, die Ge-
mf
Breiter
f
mf
28
dan - ken sind all - zeit, all - zeit bei dir.
f
mf
f

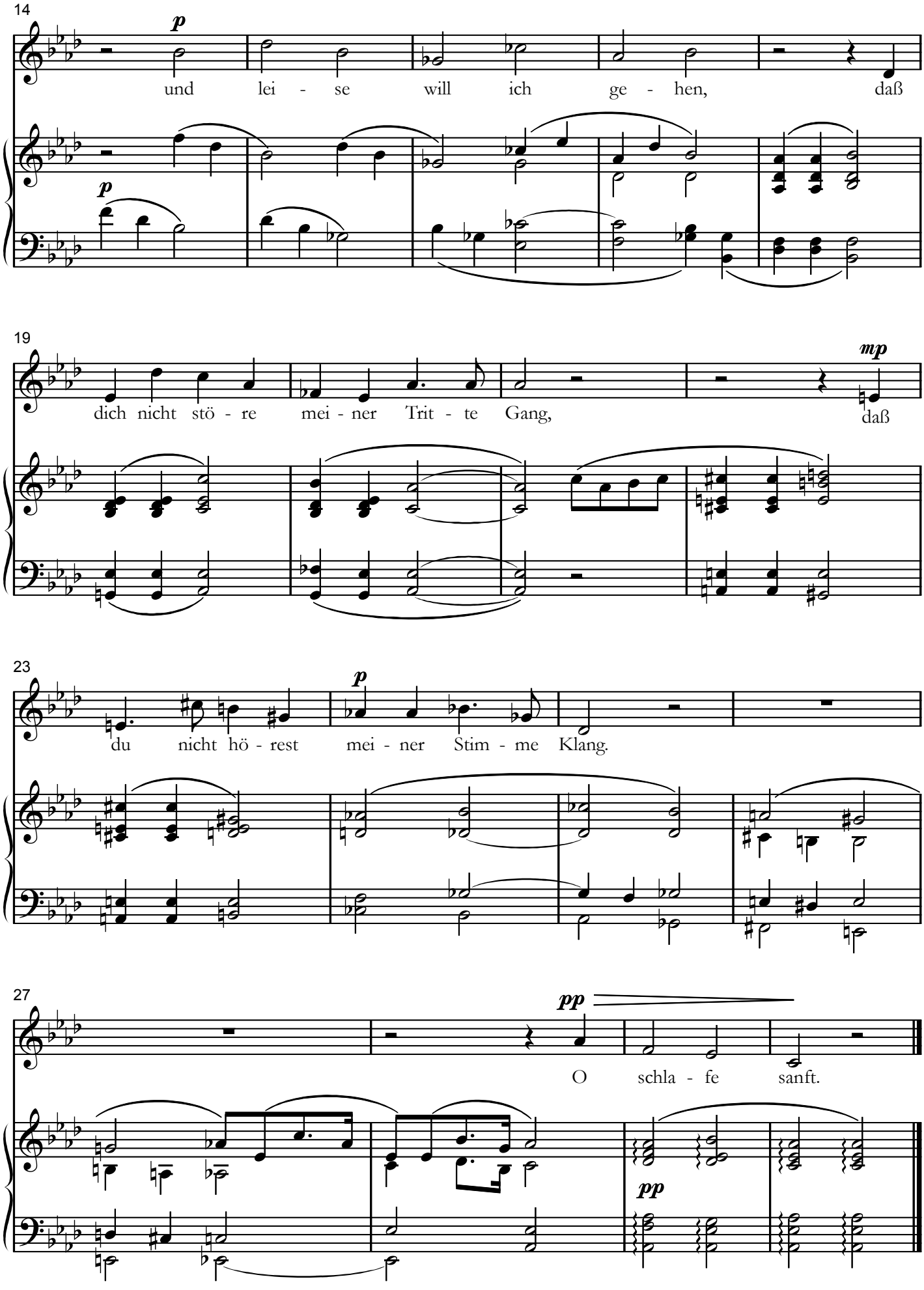
Du schläfst

Ernst Fuchs-Schönbach *(1894–1975)*

op. 44/7

(Originaltonart)




14
p
und lei - se will ich ge - hen, daß
p
19
dich nicht stö - re mei - ner Trit - te Gang,
mp
daß
23
du nicht hö - rest mei - ner Stim - me Klang.
p
27
pp
O schla - fe sanft.
pp

Trost

Ernst Fuchs-Schönbach *(1894–1975)*

op. 64/4

(Originaltonart)

Frisch und kräftig

mf

So kom - me, was da—

mf

4

kom - men mag! So lang du le - best, ist es Tag.

7

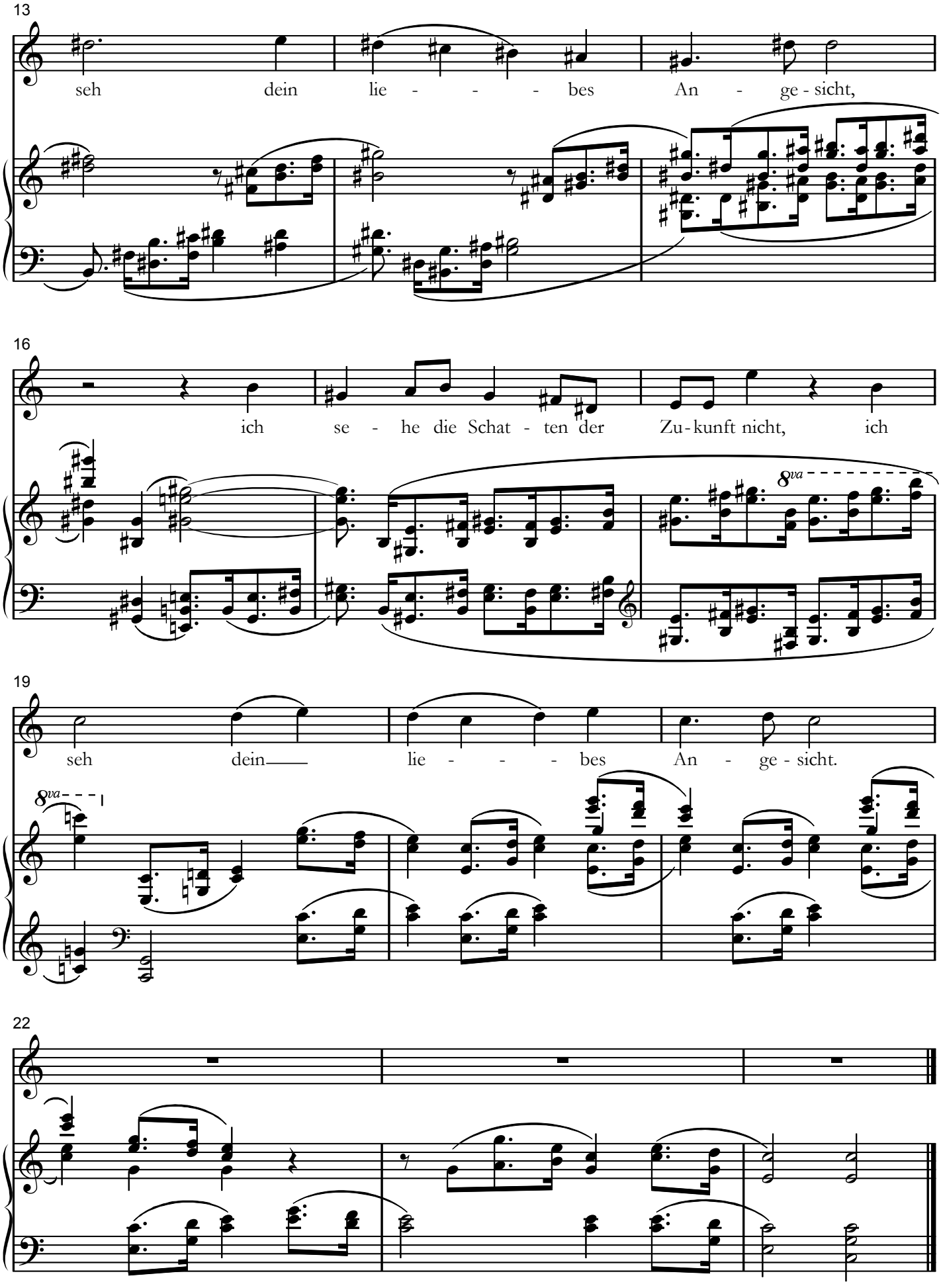
cresc.

Und geht— es in die Welt hin - aus, wo

cresc.

10

du mir bist, bin ich zu Haus. Ich


13
seh dein lie - - - - bes An - ge - sicht,
16
ich se - he die Schat - ten der Zu - kunft nicht, ich
8va
19
seh dein lie - - - - bes An - ge - sicht.
8va
22

Hörst du?

Ernst Fuchs-Schönbach *(1894–1975)*

op. 44/8

(Originaltonart)

Ruhevoll, zart bewegt

p legato

5

p

Schla - fe du! Wie wär ich ger - ne, wo— der Traum dein Haupt umblüht.

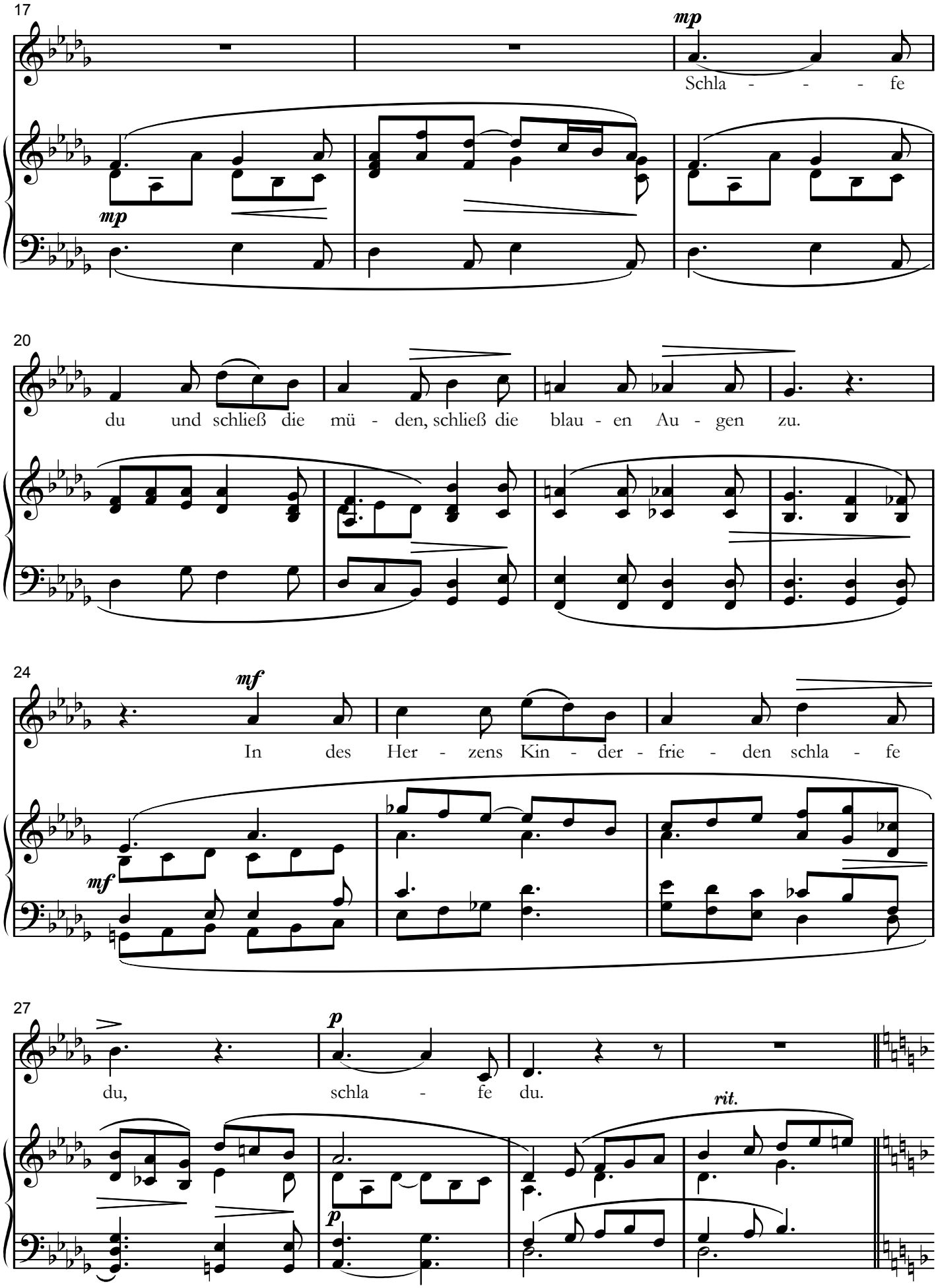
9

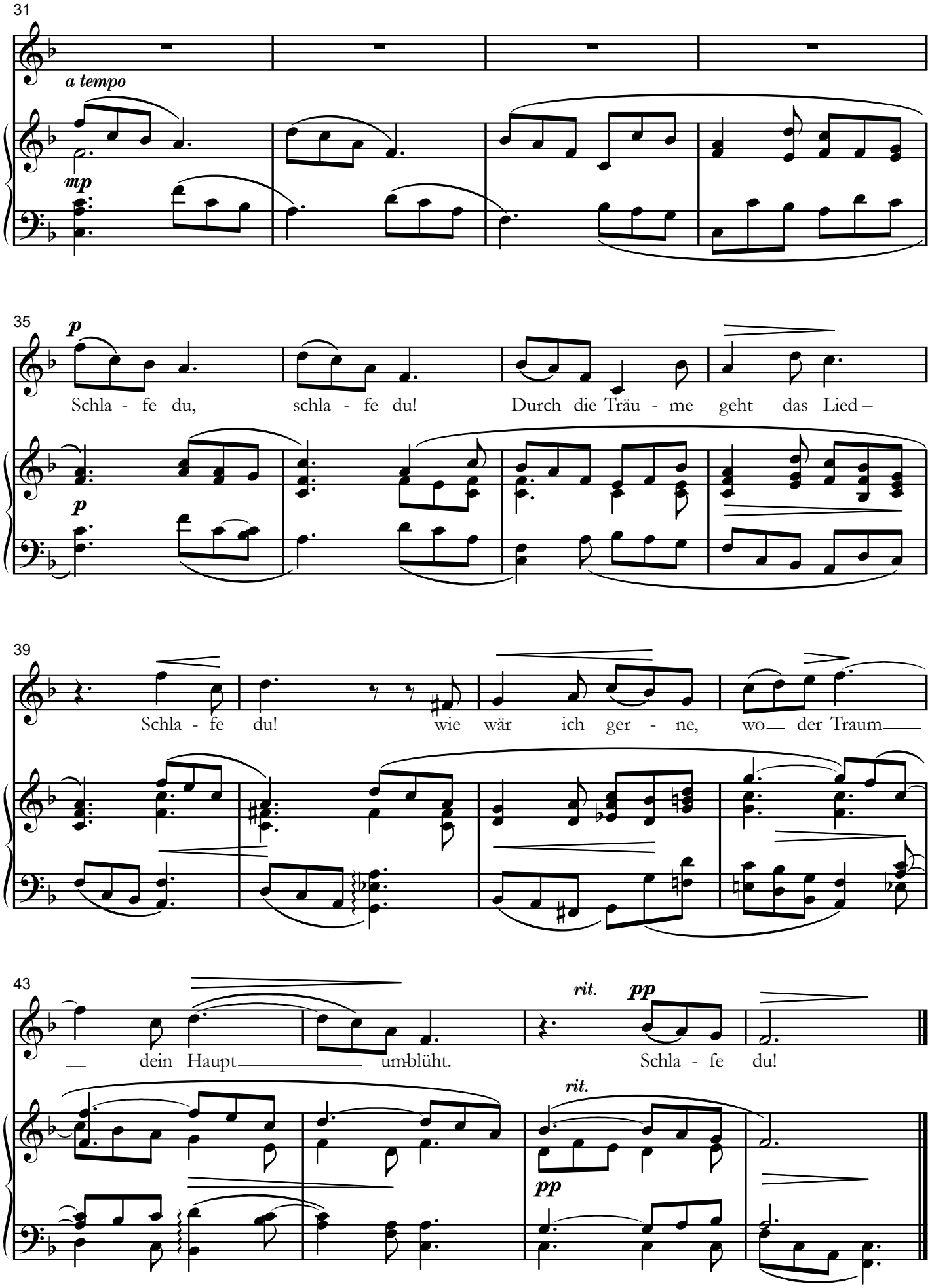
Schla - fe du! Aus wei - ter Fer - ne lull— dich ein—

13

— mein Schlum - mer - lied.

dim.


17
mp
Schla - - - fe
mp
20
du und schließ die mü - den, schließ die blau - en Au - gen zu.
24
mf
In des Her - zens Kin - der - frie - den schla - fe
mf
27
p
du, schla - fe du.
rit.
p


31
a tempo
mp
35
p
Schla - fe du, schla - fe du! Durch die Träu - me geht das Lied –
p
39
Schla - fe du! wie wär ich ger - ne, wo — der Traum —
43
— dein Haupt — umblüht.
rit.
pp
Schla - fe du!
rit.
pp